

Stäfa, 7. April 2025

## Jahresbericht Vorstand 2024

### Aus dem Vorstand / Präsidium

Seit der letzten Mitgliederversammlung hat sich der Kernvorstand insgesamt sechs Mal zu Sitzungen getroffen.

Neben den üblichen Geschäften stand nach der **Übergabe des Präsidiums** von Jürg Kurz an Maïke Schubert insbesondere die Neuorganisation des Kernvorstandes im Fokus. Dabei ging es vor allem darum, die **Aufgaben innerhalb des Kernvorstands klarer zu strukturieren** und neu zu verteilen, um das Präsidentenamt nachhaltig zu entlasten.

Leider war es der neu gewählten Präsidentin Maïke Schubert nicht möglich, ihre geplante Entlastung bei anderen Verpflichtungen wie vorgesehen umzusetzen und **trat vom Präsidium zurück**. Dies hatte zur Folge, dass gegen Ende des Jahres erneut nach einer geeigneten Person für das Präsidentenamt gesucht werden musste. **Der sechsköpfige Vorstand teilte die präsidialen Aufgaben untereinander auf** und gewährte so die Funktionsfähigkeit des Vorstandes. **Mit Matthias Amberg wurde eine geeignete Person für das Präsidium gefunden**. Matthias wird an der Mitgliederversammlung vom 8. April 2025 zur Wahl vorgeschlagen.

Um die **Projektgruppen in der Kommunikation noch besser zu unterstützen**, wurde eine Anleitung zur Bekanntmachung, ein Kalender mit allen wichtigen Daten und eine Liste mit Medienadressen auf der LA21-Webseite erstellt. Ausserdem hat jedes Projekt einen Google Drive Speicherplatz zur Ablage und teilen von Dokumenten erhalten.

**Ein Highlight war die erweiterte Vorstandssitzung im September**, bei der sich der Kernvorstand mit allen Projektleitenden getroffen hat. Diese Zusammenkunft bot eine schöne Gelegenheit, sich gegenseitig besser kennenzulernen und sich über Ideen, Erfahrungen und die Organisation auszutauschen.

### Jahrestreffen mit der Gemeinde

Das Jahrestreffen fand letztes Jahr vor der Mitgliederversammlung und dieses Jahr nach der Mitgliederversammlung statt, deshalb gibt es nichts Neues zu berichten.

### Mitgliederanlässe

Die jährliche **Mitgliederversammlung** fand am 16. April 2024 im Forum Kirchbühl statt. Zu Beginn offerierte die Gemeinde zum Abschied des langjährigen Präsidenten Jürg Kurtz einen grosszügigen Apéro riche. Danach durfte er die Mitglieder ein letztes Mal als Gastgeber herzlich willkommen heissen. Die darauffolgenden Präsentationen der Projektgruppen boten spannende und inspirierende Einblicke in die Erfolge und Entwicklungen des vergangenen Jahres. Den Höhepunkt des Abends bildete die Ehrung von Jürg Kurtz: Mit bewegenden Ansprachen würdigten der Gemeindepräsident Christian Haltner und die Gemeinderätin Andrea Kuhn-Senn sein fast 25-jähriges Engagement für die LA21 und

die Gemeinde. Als Zeichen der Anerkennung erhielt Jürg den allerersten Nachhaltigkeitspreis der Gemeinde Stäfa – eine würdige Auszeichnung für seine Verdienste!

Am 21. Juni fand unser alljährliches **Mittsommerfest** im idyllischen Kulturschopf in Feldbach statt. Rund 50 Mitglieder genossen eine spritzige Impro-Theateraufführung des Jugendtheaters «re-play», die mit viel Charme und Witz für beste Unterhaltung sorgte. Im Anschluss bot dieser magische Ort den perfekten Rahmen, um bei Speis und Trank gemeinsam den längsten Tag des Jahres in schöner Stimmung zu feiern.

Am **Neuzuzügeranlass** der Gemeinde am 14. September stellte Vorstandsmitglied Michael Kistler mit einer Sprintpräsentation in 3 Minuten die LA21 und alle LA21 Projektgruppen vor.

### **Besuch IG Nachhaltigkeit Rodersdorf**

Die IG Nachhaltigkeit Rodersdorf interessierte sich, wie die LA21 so erfolgreich funktioniert. Eine sechsköpfige Delegation reiste am Samstag, 5. April 2025 nach Stäfa, um die LA21 und unsere Projektgruppen kennen zu lernen. Fredy Sigg und Michael Kistler führten die Gruppe durch Stäfa und besuchten das Reparatur-Café, den Fürenand-Träff, den SMäRT und die Oase Kirchbühl. Beim Mittagessen auf dem Kirchbühl gab es einen regen Erfahrungsaustausch. Der Kontakt zueinander wird beibehalten.

### **Danksagung**

Ein herzliches Dankeschön an alle, welche sich mit ihrem ehrenamtlichen Engagement für eines unserer Projekte einsetzen und damit das gesellschaftliche Leben in Stäfa bereichern. Ihr unermüdlicher Einsatz macht unsere Gemeinde nachhaltiger, attraktiver und lebendiger.

Ebenso gilt unser Dank der Gemeinde Stäfa, die uns bei Unterstützungs- und Finanzierungsanliegen stets mit offenen Türen empfängt.

Und ein weiterer großer Dank gebührt dem Magazin *Treffpunkt*, das uns in jeder Ausgabe grosszügig ein kostenfreies Inserat offeriert.